

cool and clean

Zielgruppe	Multiplikator:innen
Wirkungsziel	<ul style="list-style-type: none"> – Verhinderung oder Verzögerung Einstieg Suchtmittelkonsum – Stärkung des fairen Sports – Stärkung des dopingfreien Sports
Setting gemäss CTC	Jugendliche/Peers
Andere Bereich(e)	(Vereins-) Sport
Prävention	universelle Prävention / verhaltensorientiert
Beschrieb	Das Präventionsprogramm «cool and clean» steht für erfolgreichen, fairen und sauberen Sport. Es unterstützt leitende Personen darin, die Lebenskompetenzen der Jugendlichen zu fördern, gefährliche Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und richtig zu reagieren. Das Programm baut auf sechs Commitments auf, zu denen sich die Leitenden zusammen mit den Jugendlichen bekennen. «cool and clean» unterstützt darüber hinaus Sportveranstalter und Sportanlagenbetreiber bei der Umsetzung von Jugendschutzmassnahmen und Massnahmen zum Schutz vor Passivrauchen.
Kosten	Kostenlos. Keine Angaben für Ausbildung etc.
Kontakt	Adrian von Allmen Swiss Olympic adrian.vonallmen@swissolympic.ch +41 (0)31 359 71 29

Wirkungspotenzial	Einschätzung	Bemerkungen	Verbreitungspotenzial	Einschätzung	Bemerkungen
Schutz- und Risikofaktoren	2	Mehrere CTC-Schutz- und Risikofaktoren in den Bereichen Familie und Jugendliche/Peers	Replizierbarkeit	3	Das Programm kann von jedem Verein genutzt werden.
Wirkungsmodell/ Programmtheorie	2	Die FHNW kommt zum Schluss, dass im Rahmen des Programms «cool and clean» Massnahmen umgesetzt werden, die auf alle drei Faktorengruppen zielen. So hat die Gegenüberstellung von «cool und clean» mit dem TTI-Modell gezeigt, dass die Massnahmen von «cool and clean» potenziell alle relevanten verhaltensnahen Faktoren berücksichtigen (u.a. Eigenverantwortung und Lebenskompetenzen stärken, Selbstverpflichtung zur Abstinenz fördern, Umgangsregeln definieren, konsumkritische/-s Werte und Wissen fördern), was bei einer konsequenten Umsetzung einen zumindest kurzfristigen Effekt auf die drei unmittelbar verhaltensrelevanten Variablen (Selbstwirksamkeit, normative Überzeugungen, Einstellungen) erwarten lässt. Verstärkung dieser Effekte kann durch die in «cool and clean» ebenfalls vorgesehenen Massnahmen auf der zugrundeliegenden Einflussebene, die der Verhältnisprävention zugeordnet werden kann, erwartet werden.	Verfügbarkeit (D-CH/Kt)	2	Ganze Schweiz
Wissenschaftliche Fundierung	2	Dito oben	Arbeitsinstrumente	2	Alle Arbeitsinstrumente stehen online zur Verfügung.
Nachhaltige Wirkungen	2	Das Projekt (Programm) wird laufend umgesetzt. Eine Evaluation der FHNW bestätigt dem Programm eine nachhaltige Wirkung.	Transparente Kosten	1	Die Nutzung ist kostenlos
Projektempfehlung - Grüne Liste Prävention - Good Practice Datenbank Ges. Chancengleichheit mit mind. einer Good Practice Bewertung - Orientierungsliste Gesundheitsförderung Schweiz	2	GFCH führt «cool and clean» auf einer Liste geförderter KAP-Programme auf	Qualität	2	J&S JugendleiterInnen in einem Sportverein

Gesamt Wirkungspotential	10
---------------------------------	----

Gesamt Verbreitungspotential	10
-------------------------------------	----

Gesamteindruck (max. 20 Pkt.)	20
Wirkungsnachweis CTC (höchste Stufe = 3)	2